

## Nutzflächen erstellen und sanieren mit 1a Bodenausgleich 30F und 1a PU Flurversiegelung

Nutzflächen und unansehnlich gewordene Untergründe, auf Zement- und Betonbasis, kann man einfach und kostengünstig mit **1a Bodenausgleich 30F** erstellen oder sanieren.

**1a Bodenausgleich 30F** ist eine faserarmierte, selbst verlaufende, hoch vergütete Bodenausgleichsmasse auf Zementbasis. Das Produkt zeichnet sich durch eine hohe Druckfestigkeit von über 30 N/mm<sup>2</sup> und einfache Verarbeitung aus.

2 – 4 Stunden nach dem Einbau kann die Fläche begangen und überarbeitet werden.

Eine Belegung mit Teppichboden und Parkett ist nach 48 Stunden möglich.

Einsätze im Innen- Außen und sogar im Unterwasserbereich sind zulässig.

Die ausgehärtete Oberfläche kann direkt als Nutzschiicht eingesetzt werden.

Es ist auch möglich die Fläche, nach der Durchhärtung, mit Betonfarbe zu streichen oder mit **1a PU Flurversiegelung** oder mit **1a Mineralische Flurversiegelung** zu behandeln.

Mit **1a Bodenausgleich 30F** erstellte Flächen lassen sich im leichten bis mittleren Beanspruchungsbereich nutzen.

Typische Anwendungen sind: Büroräume, Garagen, Kellerräume, Werkstätten mit einer Bodenbelastung bis max. 750 kg/m<sup>2</sup>.



### Vorgehensweise beim Aufbau einer Nutzfläche mit **1a Bodenausgleich 30F**

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Alle die Haftung beeinträchtigenden Rückstände sind sorgfältig zu entfernen. Dies gilt im besonderen Maße für Fette und Öle.

Entlang der Wände und an allen aufsteigenden Gebäudeteilen sind Randstreifen aufzustellen. Unsere Empfehlung ist hier der selbstklebende **1a Randstreifen**.

#### Grundierung

Auf die Fläche wird **1a Grundierung**, 1:2 verdünnt mit Wasser, aufgetragen. Bei sehr stark saugenden Untergründen sollte der Vorgang wiederholt oder die Grundierung unverdünnt gebraucht werden.

Verbrauch: ca. 40 – 50 ml/m<sup>2</sup>

Abluftzeit: 1 – 2 Stunden

#### Armierung

Auf der zu bearbeitenden Fläche wird **1a Armierungsgewebe 4,5 x 4,5** lose verlegt.

#### Erstellen der Nutzfläche

**1a Bodenausgleich 30F** wird, mit ca. 5,0 l sauberem Wasser auf 25 kg Trockenmasse, zu einer geschmeidigen Masse verrührt und auf dem vorbereiteten Untergrund ausgegossen. Mit einer Stachelwalze kann man die Masse erregen um das Laufverhalten zu verbessern. Auch dient das Durchrollen mit einer Stachelwalze der Entlüftung der Masse. Während der Austrocknung ist die Fläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Es können Schichtstärken von 5,0 bis 16 mm erstellt werden. Es entsteht ein Belag in Betonoptik, feine Haarrisse können auftreten beeinträchtigen jedoch nicht die Funktion der Fläche.

Verbrauch: 1,5 – 1,6 kg/m<sup>2</sup> bei 1 mm Schichtdicke

Begehbar: 2 – 4 Stunden

Mit Fliesen Belegbar: Nach 4 – 6 Stunden

Mit Teppich / Parkett belegbar: 48 Stunden

Mechanisch voll belastbar: 3 Tage

# GUT ZU WISSEN!

## Nachbehandlung

Wenn gewünscht kann eine Fläche aus **1a Bodenausgleich 30F** nach dem Durchhärten mit Betonfarbe gestrichen oder mit **1a PU Flurversiegelung**, grau oder **1a Mineralische Flurversiegelung**, transparent behandelt werden. Bei Abnahmemengen von mehr als 100 kg kann **1a PU Flurversiegelung** in weiteren RAL-Farben hergestellt werden.

Die Nachbehandlung mit **1a PU Flurversiegelung** erfolgt wie nachstehend beschrieben.

Die Fläche ist gründlich zu reinigen und von allen Staubresten zu befreien. **1a PU Flurversiegelung** wird nun mit einer kurzflorigen Fellrolle oder einer Lackrolle im Kreuzgang aufgetragen.

Der Auftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen.

Zwischen dem ersten und zweiten Auftrag sollten 8 bis 12 Stunden liegen.

Verbrauch: Je Schicht 300 bis 350 gr/m<sup>2</sup>

Ablüftzeit: Je Schicht 8 – 12 Stunden



Objekt – Berlin Bouchestraße – 800 m<sup>2</sup> Büro und Studioflächen mit **1a Bodenausgleich 30F** und **1a PU Flurversiegelung** erstellt

